

Stadtspitze
Beschlussnummer:

Stadtrat
Drucksachen-Nr.: **2017/135/F**

Anfrage

Betreff: Fremdsprachenkenntnisse der Stadtverwaltung

Anfragetext:

In Anbetracht dessen, dass viele der Geflüchteten, die in der vergangenen Zeit in unsere Stadt kamen, in Deutschland eine Perspektive sehen, stellt sich die Aufgabe der Integration der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in vielerlei Hinsicht auch weiterhin für die Stadtverwaltung Weimar.

Viele Geflüchtete bemühen sich um eine gelingende Integration, aber an vielen Stellen benötigen sie noch Hilfe, z.B. bei selbst für Muttersprachler anspruchsvollen Verwaltungsvorgängen, wie bspw. einer Gewerbeanmeldung o.ä.

Hier erreicht die Fraktion, wie auch die vielen Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, die sich um die Integration der Geflüchteten in Weimar verdient machen, vielfach der Wunsch nach schnellen und vor allem preisgünstigen Übersetzungsdiensten.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Oberbürgermeister:

1. Gibt es von Seiten der Stadtverwaltung das Angebot, bei komplexen Verwaltungsvorgängen und -anliegen gegenüber Fremdsprachlern eine/einen Übersetzer aus der Stadtverwaltung zu stellen? Wenn ja, wie sieht das konkret aus? Wenn nein, warum nicht?
2. Sind der Stadtverwaltung Weimar die Fremdsprachenkenntnisse ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekannt, um deren Fähigkeiten bei ggf. auftretenden Verständnisproblemen zwischen Verwaltung und Fremdsprachlern direkt nutzen zu können? Wenn, nein: Warum nicht und wird dies für die Zukunft geplant?
3. Welche weiteren Hilfestellungen kann die Stadtverwaltung Fremdsprachlern bei komplexen Verwaltungsvorgängen anbieten, ohne auf externe Dienstleister zugreifen zu müssen?

Anlagenverzeichnis:

DS 2017/135/F - Beantwortung der Anfrage

eingereicht durch

Datum

Stadtrat/ Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

07.06.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			Status
		Ja	Nein	Enthaltungen	
Stadtratssitzung	21.06.2017				beantwortete Herr Kleine

Datum, Oberbürgermeister